

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 9 (1923)
Heft: 15

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unterwalden. Wir machen unsere 16. Freunde im Lande Bruder Klausens und Winkelrieds noch besonders aufmerksam auf den Kurs über das Arbeitsprinzip vom 13. und 14. April in Luzern (Vergl. Nr. 14 der „Schw.-Sch.“) und laden Lehrer und Lehrerinnen und die hochw. Geistlichkeit freundnachbarlich ein, diesen Kurs ebenfalls zu besuchen. Die Fahrverbindungen erlauben es ihnen, am Abend jeweiligen nach Hause zu fahren. Wir sind überzeugt, daß alle Teilnehmer mit hoher Befriedigung den meistherhaften Darbietungen des Herrn Kursleiters folgen werden.

St. Gallen. # In die Realschule Flawil haben sich 47 neue Schüler gemeldet; die Klassen werden also wieder gut besetzt. Der fünfte Sekundarlehrer ist auch im neuen Schuljahr nötig. — † Am Palmsonntag wurde auf dem Ost-Friedhof von St. Gallen der im 72. Altersjahr gestandene alt Lehrer H ä n y beerdigt. — † Am Ostermontag ist in Berned Herr Lehrer Fridolin Dufner zu Grabe getragen worden. Er war ein tüchtiger Schulmann und verständnisvoller Kirchenmusiker. — Herr Lehrer Jakob Desch wurde an eine 7. Mädchenklasse im Kreis D gewählt. Im genannten Kreis werden im Schulwesen eine Reihe Einsparungen vorgenommen. Die bisher geführte Italienschule wird nicht mehr weiter geführt. — Der in St. Gallenkappel gestorbene hochw. Herr Kaplan Schmon von Mels, in feingebildeter Geistlicher und sehr intelligent, war als Lehrersohn und Bruder eines Lehrers ein ausgesprochener Lehrer- u. Schulfreund. — Die gewerbl. Fortbildungsschule A z n a c h war von 18 Schülern des Städtchens und 33 aus andern Gemeinden besucht. — Zum Rücktritt von Prof. Dr. Egli von der Kantonschule veröffentlicht sein Kollege Herr Dr. Karl Schneider in der „Ostschweiz“ eine Würdigung des scheidenden tüchtigen Gelehrten. Der bescheidene, unermüdlige Historiker und Sprachkundige hat diese Ehrung voll auf verdient.

— **Lehrerverversicherungskasse.** Im Artikel der Nr. 14 soll es Seite 142, 1. Spalte, heißen: Waisen Fr. 250, Doppelweisen Fr. 500.

— **Gehaltsstatistik Lichtensteig.** Primarlehrer Grundgehalt Fr. 4300 (Sek.-Lehrer 5,300). Dazu 10jähr. Zulage zu 100 Fr. und 600 Fr. Wohnungsentschädigung. Reduktion Fr. 200 beim Grundgehalt. Arbeitslehrerin: wöchentlicher Unterrichtshalbtag Fr. 285 (früher Fr. 300).

Graubünden. Der Kantonalverband des kath. Lehrervereins tagte am Ostersdienstag außerordentlich stark in C m s. Der Vormittag war dem göttlichen Lehrmeister geweiht (Gottesdienst mit Fest-

predigt von Hochw. Hrn. Regens Dr. A. G i s l e r); nach dem Mittagessen folgten die geschäftlichen Traktanden und ein Vortrag von Herrn Nat.-Rat Dr. Bossi über den Art. 27 der Bundesverfassung; eine einläßliche fruchtbare Diskussion bildete den Schluß der imposanten Tagung. Wir hoffen, in nächster Nummer einen eingehendern Bericht darüber veröffentlichen zu können.

Bücherchau.

„Der Sonntag“, katholische Familienschrift für die Schweiz, ist bekanntlich an den Verlag Otto Walter A.-G. in Olten übergegangen. Wie wir einer Zuschrift an die hochw. Geistlichkeit der Schweiz entnehmen (unterzeichnet vom Präsidenten der Genossenschaft „Sonntag“, hochw. Hrn. Pfr. J. Schmutz in Wünnwil, von hochw. Hrn. Chorberr Viktor Schwaller, Redaktor, und vom Präsidenten des Verwaltungsrates des neuen Verlages, Hrn. Dr. P. Portmann), ist vom bisherigen Acquisitor des „Sonntag“ in Zürich, Hrn. Edw. Paul, ein Konkurrenzblatt herausgegeben und den dortigen Abonnenten des „Sonntag“ zugestellt worden mit der Vorgabe, der „Sonntag“ sei eingegangen und das neue Blatt an seine Stelle getreten. Wie nun aber genannte Zuschrift mitteilt, ist dies durchaus unrichtig, der „Sonntag“ besteht weiter und wird inhaltlich und technisch noch besser ausgestaltet werden. Wir bitten unsere Leser, diese Volkszeitschrift (Organ des schweiz. kath. Volksvereins) nach Kräften zu unterstützen. J. T.

Mein Leid zu lieben, habe ich durch Not gelernt.
Sophokles.

Willst du, daß wir mit hinein in das Haus dich bauen; Laß es dir gefallen, Stein, daß wir dich behauen.
Rückert.

Wer sich selbst recht kennt, kann sehr bald andere Menschen kennen lernen. Es ist alles Zurückstrahlung.
Lichtenberg.

Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freierwerbende Lehrstellen (an Volks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reflektieren.

Sekretariat
des Schweiz. kath. Schulvereins
Villenstraße 14, Luzern.

Redaktionsluß: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Taubenhausstr. 10, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postfach VII 1268, Luzern. Postfach der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen. Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen. Postfach IX 521.

Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25, Postfach der Hilfskasse K. L. B. S.: VII 2443, Luzern.